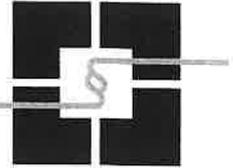


Dr. Kittl & Partner

Steuerberatung Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung Unternehmensberatung



Dr. Kittl & Partner GbR • Nibelungenplatz 4/III. OG • 94032 Passau

Prof. Dr. Herbert Kittl

PARTNER
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Peter Jungbauer

PARTNER
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Steuerberater

 **Dr. Kittl & Partner GbR**

Nibelungenplatz 4/III. OG
Sparda-Haus
94032 Passau

15.06.2020

JU/ eh

 +49 851 95993-0
 +49 851 95993-50

 kanzlei@kittl-passau.de

 www.kittl-passau.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie unser Mandantenrundsreiben zur Anpassung der Umsatzsteuersätze, zur Kenntnis.

Weitere Steuernews finden Sie regelmäßig auf www.kittl-passau.de

Mit freundlichen Grüßen

DR. KITTL & PARTNER

Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
Nibelungenplatz 4/III. OG Sparda-Haus
94032 Passau
Dr. Kittl & Partner

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Waldkirchen (BLZ 740 611 01) Kto. 1 816 403
BIC GENODEF1RGS IBAN DE33 7406 1101 0001 8164 03
Sparkasse Passau (BLZ)740 500 00) Kto. 9 141 334
BIC BYLADEM1PAS IBAN DE 4974 05000 0000 9141 334

Termine nach Vereinbarung

Mündliche, insbesondere telefonische Auskünfte,
sind nur nach schriftlicher Bestätigung verbindlich
USt-IDNr.: DE176895377

Mandantenrundsreiben: Anpassung der Umsatzsteuersätze

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Bewältigung der Corona-Krise hat die sich Große Koalition am 3.6.2020 auf ein umfangreiches Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket sowie ein Zukunftspaket geeinigt. Ein zentrales Element zur Stärkung der Konjunktur und Wirtschaftskraft soll dabei die befristete Absenkung der Mehrwertsteuersätze von 19 % auf 16 % sowie von 7 % auf 5 % vom 1.7.2020 bis 31.12.2020 darstellen. Die geplante Änderung ist vom Gesetzgeber zwar noch nicht umgesetzt worden, allerdings führt die Absenkung der Umsatzsteuersätze zu kurzfristigem Handlungsbedarf in Unternehmen, da Systeme und Prozesse angepasst werden müssen. Insbesondere die folgenden Aspekte sind dabei zu beachten:

- Für die Entstehung der Umsatzsteuer und die zutreffende Anwendung des Steuersatzes kommt es darauf an, wann die Leistung tatsächlich ausgeführt worden ist (Lieferung = Verschaffung der Verfügungsmacht, sonstige Leistung = Zeitpunkt der Vollendung). Damit ist weder der Tag der Rechnungstellung noch der Tag der Zahlung maßgeblich.

Es ergibt sich grundsätzlich die folgende Übersicht der anzuwendenden Steuersätze:

	Bis zum 30.6.2020 ausgeführte Leistungen	Zwischen 1.7.2020 und 31.12.2020 ausgeführte Leistungen	Ab 1.1.2021 ausgeführte Leistungen
Regelsteuersatz	19 %	16 %	19 %
Ermäßigter Steuersatz	7 %	5 %	7 %

- Am 5.6.2020 hat der Bundesrat dem Corona-Steuerhilfegesetz zugestimmt. Vom 1.7.2020 bis 30.6.2021 ist für Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen der ermäßigte Steuersatz anzuwenden. Getränke sind von der Steuersenkung allerdings ausgenommen. Für Restaurations- und Verpflegungsdienstleistungen gelten somit folgende Steuersätze:
 - Bis zum 30.6.2020 ausgeführte Leistungen 19 %
 - Zwischen 1.7.2020 und 31.12.2020 ausgeführte Leistungen 5 %
 - Zwischen 1.1.2021 und 30.6.2021 ausgeführte Leistungen 7 %
 - Ab 1.7.2021 ausgeführte Leistungen 19 %
- Bei Anzahlungen, die vor dem 1.7.2020 für Leistungen im Übergangszeitraum vereinnahmt werden, ist auf diese grundsätzlich der bisherige Steuersatz anzuwenden. Wird die Leistung dann zwischen dem 1.7.2020 und 31.12.2020 erbracht, unterfällt das gesamte Entgelt jedoch dem verminderten Steuersatz, was auf der Schlussrechnung entsprechend berücksichtigt werden muss.
- Sämtliche Kassen- und ERP-Systeme sind auf die abgesenkten Steuersätze anzupassen.
- In der Buchhaltung werden neue Konten für die angepassten Steuersätze benötigt.
- Im Rahmen der Rechnungseingangsprüfung ist darauf zu achten, dass für Eingangsleistungen im Zeitraum zwischen 1.7.2020 und 31.12.2020 der abgesenkte Steuersatz ausgewiesen wird.

Bei Anwendung des alten Steuersatzes liegt in Höhe der Differenz ein zu hoher Steuerausweis vor, der nicht als Vorsteuer geltend gemacht werden kann.

- Bei Dauerleistungen, z.B. Miet- oder Leasingverträgen, ist darauf zu achten, dass, soweit in den diesbezüglichen Verträgen Bruttoentgelte vereinbart wurden, diese für Leistungszeiträume ab Juli 2020 entsprechend an die geänderte Rechtslage angepasst und die Preise für die Leistungen ggf. neu kalkuliert werden müssen, vorausgesetzt, dass der Vorteil der Steuersatzsenkung an den Kunden weitergegeben werden soll.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen ersten Überblick verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'K. Müller', written in a cursive script.